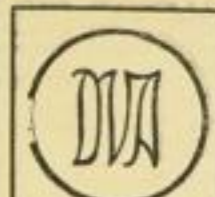




Deutsche Verlags-Anstalt
Berlin Stuttgart Leipzig



Demnächst erscheint in unserem Verlage

Ulmmer Kunst

Im Auftrage des Ulmer Lehrervereins herausgegeben von
Julius Baum

In steifen Umschlag geheftet M. 2.— ord., M. 1.40 netto, M. 1.30 bar;
in Pappband M. 2.50 ord., M. 1.75 netto, M. 1.65 bar. Freiepl. 11/10

Der schön ausgestattete Band zeigt auf 96 Tafeln und in einer Reihe von Textillustrationen eine Auswahl der Hauptwerke der Ulmer Kunst von der Grundsteinlegung des Ulmer Münsters bis zur Renaissance und ist dadurch ein Schatz edelster Kunst für jeden kunstsinigen Menschen.

Die Kunst der altberühmten Stadt Ulm und ihrer Meister war — überstrahlt vom Ruhme ihrer größeren Schwester, der Nürnberger Kunst, mit Großmeister Albrecht Dürer, Peter Vischer, Adam Kraft u. a. — lange Zeit außerhalb der Kreise der Kunstgelehrten fast vergessen. Unser Werk soll nun die Ulmer Maler- und Bildhauerschule in ihren wichtigsten Vertretern und in ihren Hauptwerken dem Kunstfreunde vor Augen führen. Es will die in Kirchen und Kapellen, in Gemäldegalerien und Altertümersammlungen noch so zahlreich erhaltenen herrlichen Schöpfungen eines Multscher, Zeitblom, Schaffner und Syrlin wieder zu neuem Leben erwecken. Das Buch bietet für die Kenntnis dieser Meister in seinen die Zahl Hundert überschreitenden großen ganzseitigen Abbildungen ein Anschauungsmaterial von einer fast unerschöpflichen Fülle und Reichhaltigkeit.

Dazu tritt ein von Dr. Julius Baum, einem der besten Kenner unserer schwäbischen Malerschule, geschriebener Text, der in volkstümlicher Sprache das Verständnis für die Schönheit der Werke unserer alten Meister anzubahnen sucht.

Wir beabsichtigen, in gleicher Art über die anderen deutschen Kunstzentren der Vergangenheit Bücher von gleichem Umfang und Preise zu veröffentlichen, um so mit der Zeit eine nach Stammeseigenart und Landschaft orientierte Geschichte der deutschen Kunst zu schaffen. Auf diese Weise wird ein wertvolles Gegenstück zu unseren Klassikern der Kunst entstehen, das bei dem billigen Preise auf weiteste Verbreitung rechnen kann.

Wir bitten um rege Mitwirkung des Sortiments bei Einführung dieser in den Tagen der Denkmalpflege und des Heimatschutzes hochwichtigen und aussichtsreichen Publikation und sehen den Bestellungen auf anliegenden Zetteln entgegen.